

# **Kind durchs Gymnasium schieben (BY)**

**Beitrag von „Caro07“ vom 19. Mai 2025 17:42**

## Zitat von Gymshark

Viele bekannte Argumente, aber auch interessant, dass es noch gar nicht so lange her ist, dass die Mittelschule in Bayern die beliebteste Schulform war.

Ob es die beliebteste Schulart war, wage ich zu bezweifeln. Bis ca. 2000 oder etwas darüber fing die Realschule erst in der 7. Klasse an und nur das Gymnasium in der 5. Klasse . Deswegen gingen bis zu diesem Einschnitt viele Schüler zuerst in die Hauptschule Klasse 5/6 um danach an die Realschule zu wechseln. Manche gingen auch zuerst in Klasse 5/6 aufs Gymnasium (die den Schnitt schafften) um danach, wenn es zu schwer wurde mit der 2. Fremdsprache ab dem 7. Schuljahr auf die 7. Realschulklasse zu wechseln.

Dass in Klasse 5/6 bis zur Jahrtausendwende und kurz danach so viele Schüler auf die Hauptschule gingen, war dem System geschuldet, denn die Realschule gab es erst ab Klasse 7. Dann kam eine Reform: Die Realschule fing ab der 5. Klasse an und die Hauptschule wurde Mittelschule umbenannt und bot dann zuerst nicht flächendeckend den M- Zweig an.

Nachtrag: Die Tatsache ist auch in dem verlinkten Text mit der Einführung der sechstufigen Realschule erwähnt, Vorher war die Realschule nur vierstufig.